

# Reisebericht über das Workcamp in Nordirland: Arbeiten für die Natur

**Montag, 25. Juli 2005 – 1. Tag im Workcamp –**  
Tree Nursery/Glandeboyne Estate Bangor



Nach einem ausgiebigen Frühstück gingen wir gespannt unserem 1. Arbeitstag in der Tree Nursery entgegen (Das dauerte ca. 2 Min). Dort wurden wir von Pascal herzlich begrüßt und in die „Risks“ der bevorstehenden Arbeit in und mit der Natur eingeführt. Voller Tatendrang gingen wir ans Unkraut jäten und unsere blaue Handschuhe flitzten nur so durch die Eichenpflänzchen. Erst Pascals Aufruf zur Tea-Time riss uns aus unserer Arbeitseifer, gestärkt

ging es dann wieder zurück ans Werk. Nach einer weiteren Runde jäten war es dann Zeit für den Lunch.

Pünktlich und arbeitsbegeistert, genau wie man es den Deutschen auch nachsagt, ging es dann wieder aufs Feld zurück. Und mit uns kam auch die Sonne...

Karen's Tochter (Name verschollen, aber auch irgendwas mit K...) verschaffte uns Abwechslung, denn der Weg zur Tree Nursery bestand bis dahin noch aus Schlaglöchern, aber dann kamen wir!!!

Mit vereinten Kräften und über fünfzig Ladungen Schotter (deutsch: „Rollsplit“) später, wurde der Weg zu einem ansehnlichen Pfad. Der Manager des Glandeboyne Nature Trail war von unserer vierzig minütigen Arbeit schwer begeistert und startete seinen Wagen um den „Pfad“ direkt zu testen! Nachdem wir uns mit den anderen Volunteers ausgetauscht hatten und noch „fix“ den Platz geschottert hatten, waren wir dann „finish“!

Mit unserer Arbeit zufrieden, kehrten wir in unser Quartier zurück und verspürten den dringenden Wunsch zu duschen. Frisch geduscht und mit gefülltem Magen (Essen hält nie länger als 2 Std.) sitzen wir nun hier und warten drauf was noch passiert...



... na neugierig geworden wies weitergeht?

Die Workcampgruppe hat unter : <http://www.9elfen-2kobolde.de.vu/> eine Website zum Workcamp angelegt!